

Thematic Insights: Environmental Impact

Wie wirken sich Elektrofahrzeuge auf die globale Ölnachfrage aus?

Autor:

Holger Frey, CAIA

Senior Portfolio Manager, Credit Suisse Asset Management

Dies ist eine Marketingmitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt bzw. die Produktinformation zum Fonds sowie das KIID/KID sorgfältig durch, bevor Sie Ihre endgültige Anlageentscheidung treffen.

Im Jahr 1959 verwendete der Ölkonzern Esso¹ den legendären Slogan «Put a Tiger in your Tank» («Pack den Tiger in den Tank»), um seine Kraftstoffe zu bewerben.² Schnellvorlauf in die heutige Zeit: In den 2020er-Jahren muss sich der Tiger nun zunehmend ein neues Zuhause suchen, da der Autotank zunehmend durch einen Elektroladeanschluss ersetzt wird. Wie wirkt sich daher die laufende Elektrifizierung des Verkehrssektors auf den weltweiten Benzinverbrauch und die globale Ölnachfrage aus?

Angesichts des in mehreren Ländern rasant steigenden Anteils von Elektrofahrzeugen an verkauften Neuwagen wird nun davon ausgegangen, dass «Peak Oil» Nachfrage – der Zeitpunkt, an dem die höchste globale Rohölnachfrage erreicht wird – am Ende dieses Jahrzehnts eintreten dürfte. Pkw sind jedoch nicht der einzige Grund für den sinkenden Verbrauch von Benzin- und Dieselmotoren. Was von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, sind die zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeuge, die einen überdurchschnittlichen Einfluss auf die Reduzierung des derzeitigen Benzinverbrauchs haben.

Wesentliche Erkenntnisse:

- Laut der Internationalen Energieagentur dürfte der Höchststand der Ölnachfrage von 102 Mio. Barrel pro Tag bereits vor dem Jahr 2030 statt wie bisher geschätzt Mitte der 2030er-Jahre erreicht werden.
- Der Verkehrssektor machte 2023 mehr als 60 Prozent des täglichen Ölverbrauchs aus, wobei Pkw den grössten Verbrauch aufwiesen, gefolgt von Lkw.
- Obwohl zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge den geringsten Anteil des Ölverbrauchs im Verkehrssektor ausmachen, hat die rasche Elektrifizierung in diesem Segment die weltweite Ölnachfrage im Jahr 2023 um 1 Mio. Barrel pro Tag sinken lassen – und dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Sofern dieses Material Aussagen zur Zukunft enthält, sind diese Aussagen zukunftsgerichtet und bergen daher diverse Risiken und Ungewissheiten. Sie sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder die zukünftige Wertentwicklung.

¹ Esso ist ein Handelsname von ExxonMobil, der von der phonetischen Aussprache der Initialen von Standard Oil, «S» und «O», abgeleitet ist. abgerufen am 16.1.2024

² Iconic Ads: Esso – Put a Tiger In Your Tank | by Vejay Anand | Medium, 11.01.2022; accessed on 23.01.2024



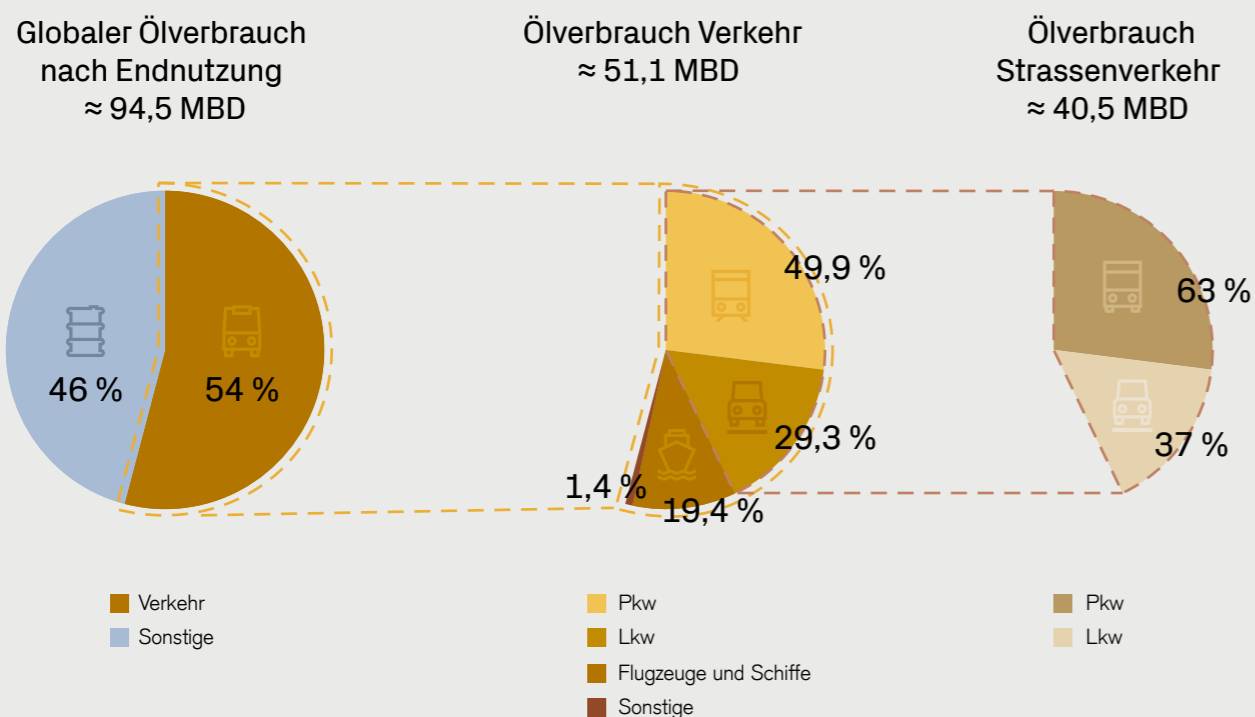
Die Internationale Energieagentur rechnet mit einem Höchststand des Ölverbrauchs bis 2030

Als die Internationale Energieagentur (IEA) im vergangenen Oktober den World Energy Outlook 2023 veröffentlichte, prognostizierte sie, dass der Höchststand der Ölnachfrage von 102 Mio. Barrel pro Tag bereits vor dem Jahr 2030 statt wie bisher geschätzt Mitte der 2030er-Jahre erreicht werden dürfte.³ Die Prognose der IEA steht im Gegensatz zum aktualisierten World Oil Outlook 2023, der zum gleichen Zeitpunkt von der Organization of Petroleum Exporting Countries (OPEC) veröffentlicht wurde und eine globale Ölnachfrage von 116 Mio. Barrel pro Tag für 2045 vorhersieht. Während langfristige Prognosen tendenziell eine Herausforderung darstellen, trugen die jüngsten freiwilligen Kürzungen der Ölproduktion kaum zu einer Erhöhung der Ölpreise bei.^{4,5} Könnte die steigende Zahl von Elektrofahrzeugen, die zur Reduzierung des Ölverbrauchs beitragen, auch potenzielle Ölpreisanstiege eindämmen?

Der Verkehrssektor hat den grössten Anteil des weltweiten Ölverbrauchs

Im Jahr 2023 erreichte der weltweite tägliche Ölverbrauch 101,7 Mio. Barrel pro Tag⁶ und mehr als 60 Prozent davon entfielen auf den Verkehrssektor. Im Jahr 2022 verbrauchten im Strassenverkehr Pkw 24,3 Mio. Barrel pro Tag, gefolgt von Lkw (16,2 Mio. Barrel pro Tag), während zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge 2 Mio. Barrel pro Tag verbrauchten. Obwohl der Chemie-sektor, zahlreiche Fertigungsprozesse und die Luftfahrt die Ölnachfrage weiterhin stützen werden, wird die sinkende Nachfrage aus dem Verkehrssektor infolge der Elektrifizierung letztlich die grössten Auswirkungen auf den globalen Ölverbrauch in den kommenden Jahren haben.

Abbildung 1: Ölverbrauch im Verkehrssektor



Der Verbrauch von Biokraftstoffen (wie Ethanol), Biodiesel und Derivaten aus Kohle und Erdgas ist ausgenommen.
Quellen: Credit Suisse, IEA. Basierend auf IEA (2022). Ölnachfrage nach Sektor und Szenario bis 2030. Lizenz: CC BY 4.0
 Diese Darstellung wurde von Credit Suisse Asset Management aus IEA-Material abgeleitet, und Credit Suisse Asset Management trägt die alleinige Haftung und Verantwortung für diese abgeleitete Darstellung. Die abgeleitete Darstellung wird in keiner Weise von der IEA unterstützt.

Sofern dieses Material Aussagen zur Zukunft enthält, sind diese Aussagen zukunftsgerichtet und bergen daher diverse Risiken und Ungewissheiten. Sie sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder die zukünftige Wertentwicklung.

³ AGSIW | OPEC and IEA at Odds Over Long-Term Oil Demand Outlook, 2.11.2023; abgerufen am 22.1.2024

⁴ OPEC+ members agree to significant voluntary oil production cuts | CNN Business, 1.12.2023; abgerufen am 4.1.2024

⁵ Oil slides as Saudi price cuts counter Middle East worries | Reuters, 8.1.2024; abgerufen am 15.1.2024

⁶ Oil Market Report – December 2023 – Analysis – IEA, Dezember 2023; abgerufen am 23.1.2024

Die Elektrifizierung von zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen lässt den weltweiten Ölverbrauch sinken

Während sich die öffentliche Debatte über Elektrifizierungstrends hauptsächlich um Pkw dreht, spielt die globale Flotte von 1,12 Mia. zwei- und dreirädrigen Kraftfahrzeugen eine immer grössere Rolle in Bezug auf die Reduzierung des Ölverbrauchs. Obwohl zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge den geringsten Anteil des Ölverbrauchs im Verkehrssektor ausmachen, hat die rasche Elektrifizierung in diesem Segment die weltweite Ölnachfrage im Jahr 2023 um erstaunliche 1 Mio. Barrel pro Tag sinken lassen. Wenn man Elektro- und Wasserstoffbusse hinzunimmt, übersteigt die Reduzierung des Ölverbrauchs im Jahr 2023 1,3 Mio. Barrel pro Tag⁷ oder 2 Prozent des Ölverbrauchs im Verkehrssektor im Jahr 2022.

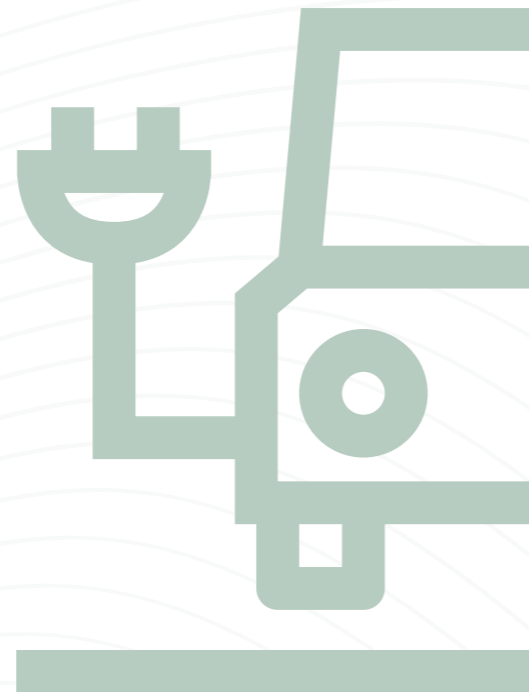
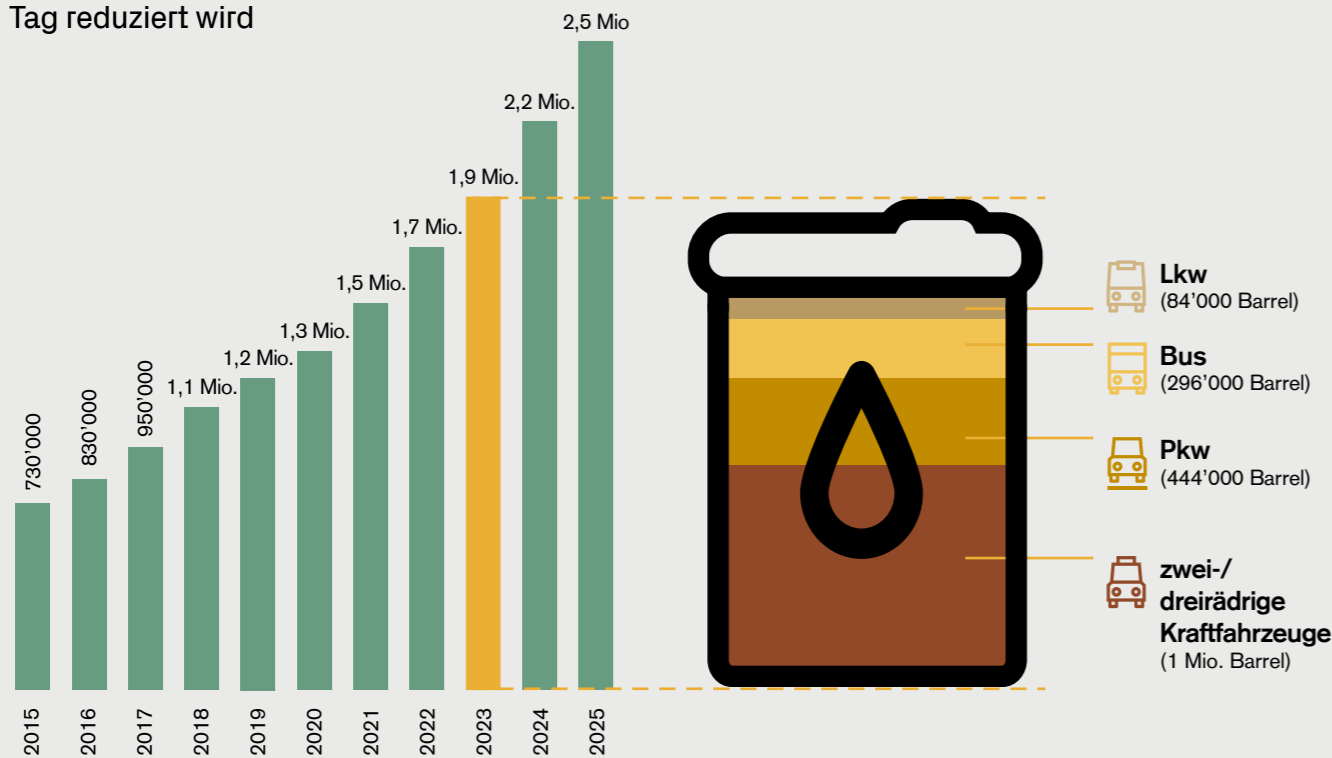


Abbildung 2: Reduzierung des Ölverbrauchs durch Elektrofahrzeuge

Barrel Öl, um die der Verbrauch pro Tag reduziert wird

Reduzierung nach Art (2023)



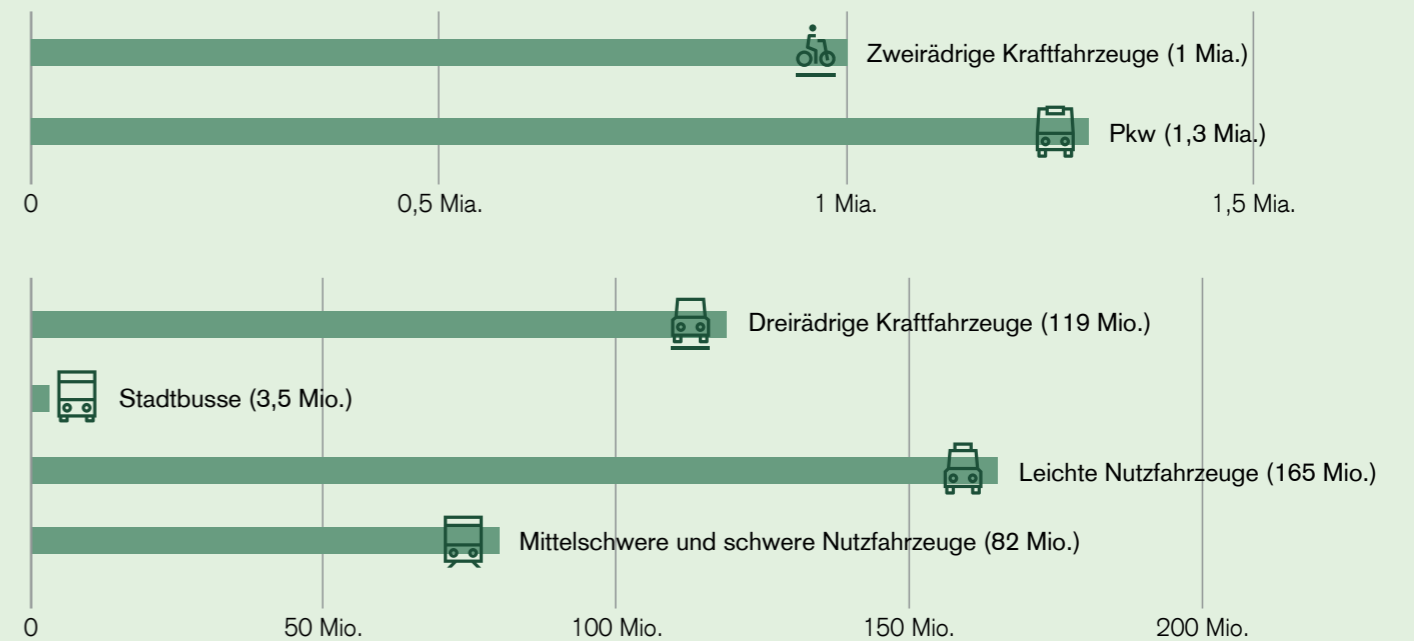
Quellen: Credit Suisse, Drive Electric Campaign. Basierend auf: Drive Electric Campaign. Datenquellen: BloombergNEF (BNEF «Oil's Displacement as a Road Fuel Is About to Ramp Up», 1.6.2022; BNEF Electric Vehicle Outlook 2023, Juli 2023) und Protokoll, 23.8.2023, abgerufen am 9.1.2024

⁷ Drive Electric Campaign. Datenquellen: BloombergNEF (BNEF «Oil's Displacement as a Road Fuel Is About to Ramp Up», 1.6.2022; BNEF Electric Vehicle Outlook 2023, Juli 2023) und Protokoll, 23.8.2023

Der Motorradmarkt und Elektrobusse dürften kurzfristig für die Reduzierung des Ölverbrauchs relevant bleiben. Der Markt für Elektrozweiräder dürfte bis 2029 um 8,7 Prozent wachsen und einen Gesamtmarktwert von USD 218 Mia.⁸ erreichen. Zudem gewinnt die Umstellung auf Elektrobusse in vielen Ländern an Dynamik. Heute ist China in Bezug auf den Elektrifizierungstrend in vielen Bereichen führend; die riesige indische Flotte an Zweirädern und Bussen scheint jedoch bereit für eine baldige Elektrifizierung zu sein. Im August 2023 kündigte Indien an,

Sub-ventionen in Höhe von USD 2,4 Mia. für den Einsatz von 10'000 Elektrobussen in 169 indischen Städten bereitzustellen.⁹ Die Regierung plant nun zudem bis 2030 bis zu 800'000 Dieselmotoren durch Elektrobusse zu ersetzen, darunter 200'000 Elektrobusse für staatliche Verkehrsunternehmen, 550'000 für private Betreiber und 50'000 speziell für Schulen und Mitarbeitertransport. Angesichts der indischen Busflotte von insgesamt 2,3 Mio. Bussen ist das Potenzial für eine Reduzierung des Ölverbrauchs im Zuge der Elektrifizierung beträchtlich.¹⁰

Abbildung 3: Strassenverkehrssegment und globale Flottengrösse



Quellen: Credit Suisse, BloombergNEF. Basierend auf BloombergNEF. Electric Vehicle Outlook 2023. Seite 28; abgerufen am 23.1.2024

In welchem Umfang können Elektrofahrzeuge die weltweite Ölnachfrage verringern?

Trotz der Bedenken bezüglich der nachlassenden Nachfrage nach Elektrofahrzeugen, die die wichtigsten Automobilhersteller Ende 2023 äusserten, sind die strukturellen Argumente für Elektrofahrzeuge weiterhin gültig. Wenngleich geringere Anreize für Elektrofahrzeuge in Märkten wie den USA und Europa die Nachfrage kurzfristig schwächen könnten, dürften die Elektrofahrzeugverkäufe 2024 aufgrund der Einführung neuer Modelle und niedrigerer Preise einen Marktanteil von 20 Prozent an Neuwagenverkäufen weltweit erreichen.¹¹ Da der Elektrifizierungstrend mindestens für den Rest dieses Jahrzehnts

anhalten dürfte, könnte er sich auch noch stärker auf die Reduzierung des Ölverbrauchs auswirken. Laut der jüngsten Prognose der IEA, die auf aktuellen Markttendenzen basiert, könnte sich die Reduzierung des Ölverbrauchs durch Elektrofahrzeuge bis 2030 auf 5 Mio. Barrel pro Tag belaufen.^{12,13} Über das Jahr 2030 hinaus dürfte sich dieser Trend noch deutlicher zeigen, da Elektrofahrzeuge einen Grossteil der globalen Flotte ausmachen werden. Bis 2040 könnte sich die Nachfrage aufgrund von Elektrofahrzeugen um bis zu 20 Mio. Barrel pro Tag verringern – dies sind etwa 20 Prozent der derzeitigen Ölnachfrage –, was weitreichende Folgen für mehrere Sektoren hätte.

Sofern dieses Material Aussagen zur Zukunft enthält, sind diese Aussagen zukunftsgerichtet und bergen daher diverse Risiken und Ungewissheiten. Sie sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder die zukünftige Wertentwicklung.

⁸ How to succeed in the electric two-wheeler market | McKinsey, 17.8.2023; abgerufen am 9.1.2024

⁹ China Wind Turbine Prices Keep Falling Amid Rise Elsewhere | BloombergNEF (bnef.com), 5.1.2024; abgerufen am 10.1.2024

¹⁰ India may replace more than a third of the national bus fleet with ZEBs | electrive.com, 3.1.2024; abgerufen am 16.1.2024

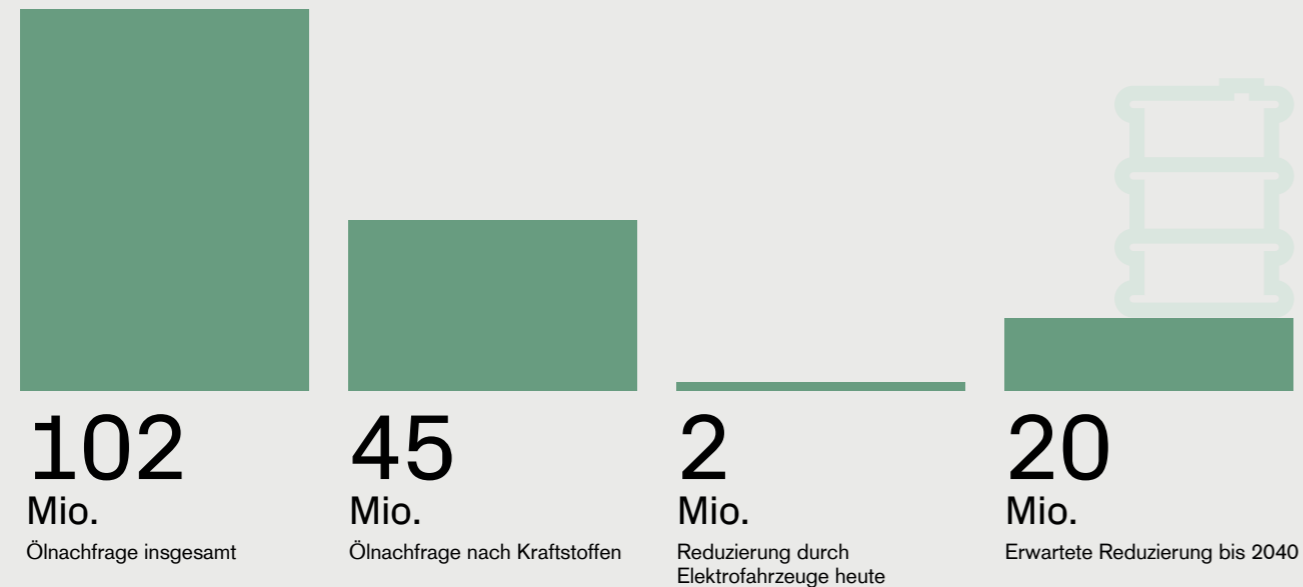
¹¹ Electric Vehicle Market Looks Headed for 22% Growth This Year - Bloomberg, 9.1.2024; abgerufen am 16.1.2024

¹² How electric vehicles are accelerating the end of the oil age | Reuters, 6.12.2023; abgerufen am 8.1.2024

¹³ Electric vehicles – IEA; abgerufen am 15.1.2024

Angesichts weiterer Entwicklungen in Bezug auf synthetische Kraftstoffe, Biokraftstoffe und Wasserstoff für die Luft- und Seefahrt sowie schwere Nutzfahrzeuge könnte diese Zahl sogar noch höher ausfallen.

Abbildung 4: Aufgrund von Elektrofahrzeugen wegfallende Ölnachfrage (Barrel pro Tag)



Quellen: Credit Suisse, BloombergNEF. Basierend auf BloombergNEF. «Electric Cars Have Dented Fuel Demand. By 2040, They'll Slash It», 15.8.2023, abgerufen am 23.1.2024

Die Auswirkungen von Elektrofahrzeugen auf die Ölnachfrage zeigen sich gerade erst

Die Verbreitung von Elektrofahrzeugen erreichte 2023 in mehr als 20 Ländern weltweit die Marke von 5 Prozent (Anteil der Neuzulassungen).¹⁴ Während die Umstellung auf Elektrofahrzeuge in China und Westeuropa gut voranschreitet, läuft der Verkauf in Ländern wie Indien gerade erst richtig an: Die Verfügbarkeit von Elektrofahrzeugen zu konkurrenzfähigen Preisen von rund USD 10'000 führte dazu, dass sich die Umsätze in den neun Monaten bis September 2023 verdoppelten.¹⁵ Da die Preise für Lithium-Ionen-Batterien 2023 um 14 Prozent gegenüber 2022 gesunken sind (der grösste Rückgang seit 2018), dürften Elektrofahrzeuge noch erschwinglicher werden.¹⁶

Die Auswirkungen von Elektrofahrzeugen auf die Ölnachfrage zeigen sich gerade erst. Motorräder und E-Scooter leisten aufgrund der raschen Elektrifizierung und der kürzeren Lebensdauer der Fahrzeuge der bestehenden Flotte derzeit einen überraschend grossen Beitrag zur Reduzierung des Ölverbrauchs. Das Wachstum der Ölnachfrage in China dürfte sich 2024 aufgrund der allmählichen Auflösung der aufgestauten Reise- und Konsumnachfrage verlangsamen.¹⁷ Infolgedessen könnten sich Elektrofahrzeuge noch stärker auf die Reduzierung des Ölverbrauchs auswirken.

Sofern dieses Material Aussagen zur Zukunft enthält, sind diese Aussagen zukunftsgerichtet und bergen daher diverse Risiken und Ungewissheiten. Sie sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder die zukünftige Wertentwicklung.

¹⁴ EVs Near Tipping Point In U.S. Market (forbes.com), 26.9.2023; abgerufen am 23.1.2024

¹⁵ India's EV Market Takes Off on \$10,000 Electric Cars - Bloomberg, 3.11.2023; abgerufen am 9.1.2024

¹⁶ Battery Prices Are Falling Again as Raw Material Costs Drop - Bloomberg, 26.11.2023; abgerufen am 10.1.2024

¹⁷ China's Oil Demand Growth Is Seen Cooling in 2024 as Pandemic Recovery Fades - Bloomberg, 8.12.2023; abgerufen am 12.1.2024



Sofern dieses Material Aussagen zur Zukunft enthält, sind diese Aussagen zukunftsgerichtet und bergen daher diverse Risiken und Ungewissheiten. Sie sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder die zukünftige Wertentwicklung.

Fondsdaten

Credit Suisse (Lux) Environmental Impact Equity Fund

| | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|---|--|
| Fondsdomizil | Luxemburg | Benchmark | MSCI World ESG Leaders (NR) ¹ |
| Verwaltungsgesellschaft | Credit Suisse Fund Management S.A. | Emissionsdatum | 25.06.2020 |
| Portfoliomanager | Holger Frey | Zeichnungen/Rücknahmen | Täglich, Annahmeschluss: 15.00 Uhr MEZ |
| Fondswährung | USD | Ausgabekommission | Max. 5,00 % |
| Währungsabgesicherte Anteilklassen | EUR, CHF | Single Swing Pricing (SSP) ² | Ja |

| Anteilklasse | WKN | ISIN | Effektive Management Fee p.a. ³ | Performance Fee p.a. ⁴ | Laufende Kosten | Mindestanlage | Ausschüttung |
|--------------|--------|--------------|--|-----------------------------------|-----------------|---------------|---------------|
| USD B | A2P6JL | LU2176897911 | 1,60 % | – | 1,85 % | Keine | Thesaurierend |
| USD IBP | A2P6JC | LU2176899024 | 0,60 % | 15,00 % | 0,85 % | USD 500'000 | Thesaurierend |
| USD UBP | A2P6JC | LU2176899537 | 0,70 % | 15,00 % | 0,95 % | Keine | Thesaurierend |
| EUR BH | A2P6JK | LU2176898133 | 1,60 % | – | 1,93 % | Keine | Thesaurierend |
| EUR IBHP | A2P6JB | LU2176898992 | 0,60 % | 15,00 % | 0,93 % | EUR 500'000 | Thesaurierend |

¹ Dieser Index wird zwar offiziell als Benchmark des Fonds angegeben, doch wird er beim Anlageprozess nicht als solche berücksichtigt. Die Zusammensetzung des Fondsportfolios kann erheblich abweichen.

² SSP ist eine Methode zur Berechnung des Nettoinventarwerts (NAV) eines Fonds, der vermeiden soll, dass bestehende Anleger durch neue oder scheidende Anleger verursachte indirekte Transaktionskosten tragen müssen. Der NAV wird bei Nettozuflüssen nach oben und bei Nettoabflüssen am entsprechenden Valutatag nach unten angepasst. Die NAV-Anpassung kann einem Nettofluss-Schwellenwert unterliegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

³ Management Fee per 31.01.2024. Diese Gebühr kann sich jederzeit und ohne Mitteilung an die Investoren ändern. Die maximale Management Fee kann dem Prospekt entnommen werden.

⁴ Berechnet auf die Outperformance gegenüber dem Benchmark. High-Water Mark.

Die Liste der Anteilklassen dient ausschliesslich zur Veranschaulichung. Bitte beachten Sie, dass eventuell nicht alle Anteilklassen in Ihrem Land verfügbar sind. Je nach Land sind jedoch möglicherweise weitere Anteilklassen verfügbar. Kontaktieren Sie bitte Ihren Relationship-Manager.

Bei der in dieser Marketingmitteilung beworbenen Anlage handelt es sich um den Erwerb von Fondsaktien oder -anteilen und nicht um den Erwerb von zugrundeliegenden Vermögenswerten. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte sind ausschliessliches Eigentum des Fonds.

Wenn die Währung eines Finanzprodukts und/oder dessen Kosten von Ihrer Referenzwährung abweichen, können die Rendite und die Kosten aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken.

Fondsrisiken

Credit Suisse (Lux) Environmental Impact Equity Fund

- Kein Kapitalschutz: Anleger können den in dieses Produkt investierten Betrag ganz oder teilweise verlieren.
- Politische Entwicklungen in Bezug auf Umweltvorschriften können das zugrundeliegende Anlageuniversum erheblich beeinträchtigen.
- Das Engagement in Small und Mid Caps kann zu einer erhöhten kurzfristigen Volatilität führen und Liquiditätsrisiken mit sich bringen.
- Ein erhöhter Fokus auf bestimmte Sektoren oder Branchenentwicklungen birgt das Risiko, dass diese von Zeit zu Zeit die Anlegergunst verlieren.
- Ein erhöhtes Engagement in weniger regulierten Sektoren und noch nicht fest etablierten Geschäftsbereichen, wie erneuerbaren Ressourcen, könnte vorübergehende Volatilität verursachen und mit Liquiditätsrisiken behaftet sein.
- Das Engagement in Schwellenländern kann eine erhöhte Volatilität zur Folge haben. Anlagen in Schwellenländern bergen ein höheres Risiko als Anlagen in Industrieländern.

Sämtliche Angebotsunterlagen einschliesslich der vollständigen Risikohinweise sind kostenlos bei einem Credit Suisse Kundenberater, einem Repräsentanten oder gegebenenfalls über Fundsearch ([credit-suisse.com/fundsearch](https://www.credit-suisse.com/fundsearch)) erhältlich.

CREDIT SUISSE

Teil des UBS-Konzerns

[credit-suisse.com/assetmanagement](https://www.credit-suisse.com/assetmanagement)

Wichtige Hinweise

Quelle: Credit Suisse, ansonsten vermerkt.

Sofern nicht explizit anders gekennzeichnet, wurden alle Abbildungen in diesem Dokument von Credit Suisse AG und/oder den mit ihr verbundenen Unternehmen mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT (Schweiz) AG, CREDIT SUISSE AG, CREDIT SUISSE (Schweiz) AG Teil des UBS-Konzerns

Dieses Material stellt Marketingmaterial der Credit Suisse AG und/oder mit ihr verbundener Unternehmen (nachfolgend «CS» genannt) dar. Dieses Material stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Emission oder zum Verkauf noch einen Bestandteil eines Angebots oder einer Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten oder zum Abschluss einer anderen Finanztransaktion dar. Ebenso wenig stellt es eine Aufforderung oder Empfehlung zur Partizipation an einem Produkt, einem Angebot oder einer Anlage dar. Diese Marketingmitteilung stellt kein rechtsverbindliches Dokument und keine gesetzlich vorgeschriebene Produktinformation dar. Dieses Material stellt in keiner Weise ein Anlageresearch oder eine Anlageberatung dar und darf nicht für Anlageentscheidungen herangezogen werden. Es berücksichtigt weder Ihre persönlichen Umstände noch stellt es eine persönliche Empfehlung dar, und die enthaltenen Informationen sind nicht ausreichend für eine Anlageentscheidung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt, sofern rechtlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Die Angaben in diesem Material können sich nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Materials ohne Ankündigung ändern, und die CS ist nicht verpflichtet, die Angaben zu aktualisieren. Dieses Material kann Angaben enthalten, die lizenziert und/oder durch geistige Eigentumsrechte der Lizenzinhaber und Schutzrechtsinhaber geschützt sind. Nichts in diesem Material ist dahingehend auszulegen, dass die Lizenzinhaber oder Schutzrechtsinhaber eine Haftung übernehmen. Das unerlaubte Kopieren von Informationen der Lizenzinhaber oder Schutzrechtsinhaber ist strengstens untersagt. Sämtliche Angebotsunterlagen, das heisst der Prospekt oder Platzierungsprospekt, das Key Investor Information Document (KIID), das Key Information Document (KID), die Vertragsbedingungen der Fonds sowie die Jahres- und Halbjahresberichte («die vollständigen Angebotsunterlagen») sind, soweit verfügbar, kostenlos bei der/den unten aufgeführten juristischen Person/-en in einer der jeweils unten genannten Sprachen und gegebenenfalls über Fundsearch (amfunds.credit-suisse.com/global/de) erhältlich. Angaben zu Ihren örtlichen Vertriebsstellen, Vertretungen, Informationsstellen, gegebenenfalls Zahlstellen sowie zu Ihren örtlichen Ansprechpartnern für das/die Anlageprodukt(e) sind unten aufgeführt. Die einzigen rechtsverbindlichen Bedingungen der in diesem Material beschriebenen Anlageprodukte, einschliesslich der Risikoerwägungen, Ziele, Gebühren und Auslagen, sind im Verkaufsprospekt, dem Platzierungsprospekt, den Zeichnungsdokumenten, dem Fondsvertrag und/oder anderen für den Fonds massgeblichen Dokumenten festgelegt. Die vollständige Darstellung der Eigenschaften von in diesem Material genannten Produkten sowie die vollständige Darstellung der mit den jeweiligen Produkten verbundenen Chancen, Risiken und Kosten entnehmen Sie bitte den jeweils zugrunde liegenden Wertpapierprospekten, Verkaufsprospekten oder sonstigen weiterführenden Produktunterlagen, welche wir Ihnen auf Nachfrage jederzeit gerne zur Verfügung stellen. Bei der in dieser Marketingmitteilung beworbenen Anlage handelt es sich um den Erwerb von Fondsaktien oder -anteilen und nicht um den Erwerb von zugrunde liegenden Vermögenswerten. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte sind ausschliessliches Eigentum des Fonds. Dieses Material darf nicht an Dritte weitergegeben oder verbreitet und vervielfältigt werden. Jegliche Weitergabe, Verbreitung oder Vervielfältigung ist unzulässig und kann einen Verstoß gegen den Securities Act der Vereinigten Staaten von 1933 in seiner jeweiligen Fassung (der «Securities Act») bedeuten. Zudem können im Hinblick auf das Investment Interessenkonflikte bestehen. In Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen bezahlt die Credit Suisse AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen unter Umständen Dritten oder erhält von Dritten als Teil ihres Entgelts oder in anderer Weise eine einmalige oder wiederkehrende Vergütung (z.B. Ausgabeaufschläge, Platzierungsprovisionen oder Vertriebsfolgeprovisionen). Potenzielle Anleger sollten (mit ihren Steuer-, Rechts- und Finanzberatern) selbstständig und sorgfältig die in den verfügbaren Materialien beschriebenen spezifischen Risiken und die geltenden rechtlichen, regulatorischen, kredit-spezifischen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen prüfen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen. Der Manager des alternativen Investmentfonds bzw. die (OGAW)-Verwaltungsgesellschaft kann beschliessen, lokale Vereinbarungen zur Vermarktung von Fondsaktien bzw. -anteilen zu kündigen, einschließlich Registrierungen zu widerrufen oder den Versand von Mitteilungen an die lokale Aufsichtsbehörde einzustellen. *Eine deutsch- und englischsprachige Zusammenfassung der Anlegerrechte betreffend Anlagen in im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) domizilierten Investmentfonds, welche von Credit Suisse Asset Management verwaltet oder finanziert werden, ist erhältlich unter www.credit-suisse.com/am/regulatory-information. Im Zusammenhang mit Anlegerrechten können auch lokale Gesetze anwendbar sein.

Wichtiger Hinweis für Anleger in Deutschland und Österreich

Dieses Marketingmaterial wird von CREDIT SUISSE AG und Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft, Teil des UBS-Konzerns, an Privatkunden und professionelle Kunden versandt.

Copyright © 2024 CREDIT SUISSE. Alle Rechte vorbehalten.

Vertreter: Credit Suisse Funds AG¹, Uetlibergstrasse 231, 8070 Zürich | Zahlstelle, Händler: Credit Suisse (Schweiz) AG, Paradeplatz 8, 8001 Zürich | Händler: Credit Suisse AG, Paradeplatz 8, 8001 Zürich | Händler: Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Kalanderstrasse 4, 8045 Zürich | Verfügbare Sprachversionen: Deutsch, Englisch, Französisch und/oder Italienisch | Aufsichtsorgan (Registrierungsstelle): Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) | Händler und Informationsstelle: Credit Suisse (Deutschland) AG¹, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main | Zahlstelle: Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A., 5, rue Jean Monnet, 2180 Luxemburg | Verfügbare Sprachversion: Deutsch | Händler: Credit Suisse (Deutschland) AG, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main | Zahl- und Informationsstelle: UniCredit Bank Austria AG¹, Schottengasse 6–8, 1010 Wien | Verfügbare Sprachversion: Deutsch

¹ Rechtseinheit, von der die vollständigen Angebotsunterlagen, die wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document, KIID), die Fondsreglemente sowie die Jahres- und Halbjahresberichte, falls anwendbar, der Fonds kostenlos bezogen werden können